

## Gutes Ergebnis nach langer Rallye-Pause



*Er kann's ja doch noch! Toto Wolff, bei der OMV Rally Waldviertel als (noch) regierender Vizemeister angetreten, zeigte nach dem gestrigen verpatzten Eröffnungstag heute auf: Der 35jährige startete mit Co-Pilot Gerry Pöschl und seinem Mitsubishi EVO VIII eine tolle Aufholjagd, verbesserte sich in der Gesamtwertung um vier Plätze, landete schließlich in der Gesamtwertung noch auf Platz 6 und belegte in der Gruppe A Rang drei! Und hätte nicht auf der letzten SP, der Superstage, das Licht gestreikt, wäre es sogar der fünfte Rang geworden . . .*

*"Heute hat es mir trotz des tristen Wetters wirklich unerhörten Spaß gemacht", freute sich Toto im Ziel, "je länger die Rallye gedauert hat, desto sicherer bin ich geworden. Schade, dass es nun vorbei ist. Denn jetzt wäre ich erst so richtig warmgefahren."*

*Wolff zeigte heute auf den 12 gefahrenen Sonderprüfungen eine tadellose Vorstellung, überholte unter anderem nicht nur Altmeister Sepp Haider, sondern auch seinen Nachfolger als Vizemeister, Willi Stengg und kurzzeitig auch Andreas Waldherr, der heute früh noch über 50 Sekunden Vorsprung hatte. Waldherr profitierte aber dann von Totos Pech auf der Superstage und ging wieder an Wolff vorbei.*

*"Es war so, als würde von Minute zu Minute der Rost bei mir abfallen", scherzt Toto, "die lange Rallyepause hat sich schwerwiegender ausgewirkt als angenommen. Schlussendlich bin ich aber mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Es war für mich, meinen Beifahrer, der ja hier im Waldviertel der Lokalmatador ist, und auch für mein Team BRR ein schöner Saisonabschluß!"*